

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Öffentlichkeit in der mittelalterlichen Sozialverfassung	
1.1 Öffentliches und heimliches Gerichtsverfahren .....	11
1.2 Der Niedergang öffentlicher Rechtsprechung im Spätmittelalter .....	19
1.3 Die Korrespondenz öffentlicher und heimlicher Sünde und Sühne im Kirchenrecht .....	23
1.4 Öffentliche Predigt und protestantischer Kirchenbegriff zur Zeit der Reformation .....	28
2. Öffentlichkeit und Staatlichkeit	
2.1 Die Mehrdeutigkeit des Wortes 'öffentlich' im Vergleich der europäischen Sprachen .....	36
2.2 Die Bedeutung von 'publicus', 'res publica' und 'ius publicum' in der Antike und im Mittelalter .....	40
2.3 'Publicus', 'res publica' und 'ius publicum' in deutscher Übersetzung .....	51
2.4 Sprachliche Funktion und Mehrdeutigkeit der Attribute 'publicus' und 'öffentlich' in der frühen Neuzeit .....	69
3. Öffentlichkeit und Publikum im 18. Jahrhundert	
3.1 Der Begriff 'Publikum' als Bezeichnung für die bürgerliche Gesellschaft ....	81
3.2 Literarische Öffentlichkeit und die neue Bedeutung des Attributs 'öffentlich' in der Aufklärung .....	91
Exkurs: Ein Beispiel von Sprachpolitik bei Kant .....	101
3.3 'Öffentliche Meinung'. Ein politisches Schlagwort im Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen .....	105

4. Die Theorie der Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert	
4.1 Die Entstehung von Wort und Begriff der 'Öffentlichkeit' .....	118
Exkurs: Die Differenz von Wort und Begriff im politisch-sozialen Diskurs .....	121
4.2 Die Metaphorik von Öffentlichkeit und Geheimnis .....	124
4.3 Öffentlichkeit als politisch-soziale Handlungseinheit .....	136
4.4 Die Institutionalisierung der Öffentlichkeit und ihre Grenzen im 19. Jahrhundert .....	154
Literaturverzeichnis .....	171
Sachregister .....	181

In diese Arbeit sind zahlreiche sachliche Hinweise und methodische Anregungen von Reinhart Koselleck eingegangen, dem ich an dieser Stelle herzlich für seine Hilfe danken möchte.